

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 07. November 2024

30 Jahre Nachhaltigkeitsberatung bei PwC Deutschland

Ein Jubiläum, viele Geschichten

Content

Weiterführende Links: 4

Unsere Nachhaltigkeitsberatung feiert 30-jähriges Jubiläum. Der Blick zurück in die frühen Jahre des Fachbereichs zeigt, dass sich vieles verändert hat, einige unserer Grundsätze aber bis heute nicht an Bedeutung verloren haben. Ganzheitlichkeit, Überzeugung und Innovationskraft bildeten schon damals den Antrieb – und werden es auch in den nächsten Dekaden tun.

Michael Schumacher wird zum ersten Mal Formel-1-Weltmeister, Helmut Kohl tritt seine fünfte Legislaturperiode als Kanzler an und Phil Collins geht mit seinem Album „Both Sides“ auf Welttournee. Das Jahr 1994 war nicht arm an besonderen Ereignissen – die Schlagzeilen aus Politik, Sport und Kultur sind bis heute vielen Menschen in Erinnerung geblieben. An eine Meldung denken aber vermutlich die wenigsten: Der erste Ozonalarm, ausgerufen durch das hessische Umweltministerium in Wiesbaden. Der Blick auf dieses Detail in der Chronik zeigt, wie prominent die Folgen des Klimawandels auch vor 30 Jahren schon in aller Öffentlichkeit verhandelt wurden. Dass PwC im November desselben Jahres das erste Team für seinen neuen Nachhaltigkeitsfachbereich aufstellte, ist da rückblickend nur plausibel.

Von der Kür zur Pflicht – alles im Sinne der Zukunftsfähigkeit

Was damals mit drei engagierten Kollegen begann, ist heute mit über 750 Mitarbeitenden eine der größten Nachhaltigkeitsberatungen Deutschlands. Ein Wachstum, das sinnbildlich für die zunehmenden Herausforderungen im Umfeld von Umweltschutz, sozialer Verantwortung und Unternehmensgovernance steht. Denn während eine robuste Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 1994 bei den meisten Unternehmen noch als Kür galt, ist sie heute Pflicht. Dafür sorgt nicht zuletzt das regulatorische Umfeld, in dem mit CSRD, CSDDD, LkSG, EUDR und anderen neuen Gesetzen die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft gelegt wird. In Kombination mit den komplexen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist die Umsetzung all dieser Regularien für viele Unternehmen ein ziemlicher Kraftakt – das hören wir auch von unseren Kunden immer wieder. Der Gesetzgeber ist mit seinen Erwartungen an die Nachhaltigkeit der Unternehmen aber nicht allein. Auch Kunden, Partner, Investoren und andere Stakeholder setzen voraus, dass Umweltschutz und soziale Verantwortung ein integraler Teil der Unternehmensführung werden. Wer in diesen Punkten überzeugt, stärkt also seine gesamte Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit.

Damals wie heute prägend: unser integrierter Ansatz für Beratung und Umsetzung

Meine Reise bei PwC Deutschland begann 1995 – nur ein Jahr, nachdem das erste Team für Nachhaltigkeitsberatung seine Arbeit aufgenommen hatte. Ich kann daher aus eigener Erfahrung sagen, dass sich seitdem viel verändert hat. Auch wenn ich zu dieser Zeit noch in einem anderen Bereich tätig war, weiß ich, dass einige Dinge erstaunlich beständig geblieben sind. Der integrierte Ansatz für Beratung und Umsetzung zum Beispiel. Damals wie heute ist es uns ein besonders wichtiges Anliegen, nicht nur Roadmaps und Strategien für die Transformation zu entwickeln, sondern diese auch effizient für unsere Kunden umzusetzen. Und auch die persönliche Überzeugung, mit der die Kollegen vor 30 Jahren an die Sache herangegangen sind, ist kein bisschen kleiner geworden. Das ermöglicht es uns, mit einer Leidenschaft und intrinsischen Motivation an Projekte heranzugehen, die ihresgleichen suchen.

Fachübergreifende Kompetenzen für Nachhaltigkeit, die zählt

So wichtig die Strukturen bei PwC von Anfang an für die Erfolgsgeschichte der Nachhaltigkeitsberatung waren – ohne die Menschen dahinter wäre sie nicht das, was sie heute ist. Sei es die deutschlandweit erste Einführung eines integrierten IT-gestützten Managementsystems zu Umwelt, Arbeitssicherheit, Qualität und Anlagensicherheit im Jahr 1996 oder auch die erste Prüfung eines nichtfinanziellen Berichts drei Jahre später – solche Meilensteine gelingen nur mit der richtigen Mischung aus Antrieb und Fachkompetenz. Als Leiter unseres Fachbereich Nachhaltigkeitsberatung bin ich sehr stolz darauf, wie vielfältig diese Kompetenzen heute in unserem Team sind. Bei uns arbeiten Expertinnen und Experten aus dem Ingenieurwesen, Stadtplanung, Energiebranche und Menschen aus vielen anderen Berufsgruppen, um unser Versprechen an die Kunden einzulösen: Nachhaltigkeit, die zählt.

Weiterführende Links:

- [30 Jahre Nachhaltigkeitsberatung bei PwC Deutschland](#)
- [Im Interview: Rainer Kroker zu 30 Jahre Nachhaltigkeitsberatung](#)
- [Nachhaltigkeitsberatung bei PwC Deutschland](#)
- [Recap Sustainability Kongress 2024: Wettbewerbsnachteil oder Chance? Nachhaltige Transformation als Erfolgsfaktor](#)
- [Compliance in Profit umwandeln: Nachhaltigkeits-Regularien als Wertbeitrag für Unternehmen verstehen](#)

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

Zu weiteren PwC Blogs

Schlagwörter

[Circular Economy](#), [Climate Change](#), [ESG](#)

Kontakt



Martin Weirich

Frankfurt am Main

martin.weirich@pwc.com